

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 60 (1985)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

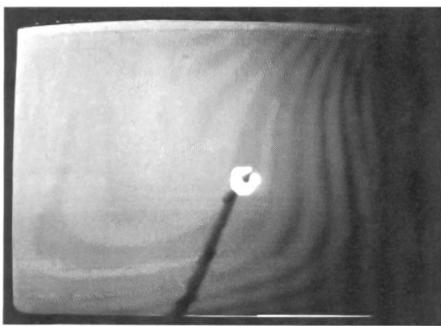
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Direkttreffer einer Chukar-II-Drohne mit Skyguard-Sparrow-System auf dem NAMFI-Schiessplatz auf Kreta

Der Einsatz fand auf dem Flugkörper-Schiessgelände NAMFI der NATO an der Nordküste von Kreta statt. Dabei wurde Material aus der laufenden Serienproduktion verwendet, das bereits an einen Kunden ausgeliefert war. Feuerleitanlage Skyguard, Sparrow-Werfer und Zubehör waren zuvor an Ort und Stelle transportiert, in Stellung gebracht und feuerbereit gemacht worden.

Ein unbemannter Zielflugkörper Chukar II, der ungefähr die Abmessungen und Geschwindigkeiten eines Cruise Missile aufweist, flog die Waffenstellung nach dem festgelegten taktischen Szenario von schräg vorne in einer Überhöhung von 700 m mit einer Geschwindigkeit von über 200 m/s an. Gleich beim ersten Anflug wurde er auf über 12 km Distanz getroffen und stürzte ins Meer. Beim zweiten Sparrow-Abschuss ging der Flugkörper etwa 1 m am Ziel vorbei, was ebenfalls als Volltreffer gewertet wurde, weil im Ernstfall die Sparrow mit Annäherungszünder ausgerüstet ist.

Die Treffererwartung von 100 Prozent war mit diesen beiden Abschüssen erneut belegt worden, noch dazu gegen ein sehr kleines Ziel. Von grosser Bedeutung ist zudem, dass diese Ergebnisse von einer Mannschaft ohne Spezialausbildung unter kriegsmässigen Bedingungen erzielbar ist.

CAG

## AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

### Diplomfeier der ZIS in Herisau



Ende der 36wöchigen Zentralen Schule für Instruktionsunteroffiziere am 27. Oktober 1984 in Herisau: 33 Absolventen der ZIS durften das Diplom aus den Händen ihres Kommandanten, Oberst i Gst Hermann Etter (links), in Empfang nehmen.

Keystone

### Schweizerische Verteidigungsattachés und Assistenten

Verteidigungsattaché	Residenz	Akkreditiert in
Oberst i Gst René Kneubühl	Ankara	Türkei, Irak, Iran Jordanien, Libanon, Syrien
Brigadier Jean-Gabriel Digier Major Peter Bürgisser	Bonn	Bundesrepublik Deutschland Belgien Luxemburg
Oberst i Gst Ernest Kühni	Budapest	Ungarn Rumänien
Oberst Rolf Bandlin	Kairo	Ägypten, Algerien, Saudi-Arabien Marokko, Tunesien
Oberst i Gst Wolfgang Hertach	London	Grossbritannien Irland Niederlande
Oberst Jean-Jacques Furrer (bis 31.12.1984)	Moskau	UdSSR Bulgarien
Divisionär René Planche	Paris	Frankreich Portugal Spanien
Oberst i Gst Irénée Robadey	Rom	Italien Griechenland Israel
Oberst Hans Stössel Hptm Urs Berger	Stockholm	Schweden, Dänemark Finnland, Norwegen
Oberstlt i Gst Eduard Keck	Warschau	Polen DDR
Oberst i Gst Julius Weder Oberstlt Ernst Bartlome	Washington	USA Kanada
Oberst i Gst Kurt Peter Hptm Erwin Halter	Wien	Österreich Jugoslawien Tschechoslowakei

+

nossen werden konnte. Daneben konnten Fahrzeuge bewundert werden oder man orientierte sich an einer Dia-Schau über unsere AC-Schutzmassnahmen. Durchaus überzeugend war auch der hellgrüne Dienst (Küche, Büro), welcher am Mittag mit einem erstklassigen Menü aufwartete (nur den in Aussicht gestellten, aber leider nie gesehenen Crèmeschnitten trauere ich heute noch nach!).

Am Nachmittag verschob sich die Besucherschar, mit grossen Erwartungen bestückt, auf den Flugplatz, wo nun die eigentliche Arbeit des Flieger-Bodenpersonals vorgestellt wurde. Gleichzeitig konnte man in einer Halle zusehen, wie die Flugzeuge gewartet werden. Oder man bestaunte die ausgestellten Flugzeuge samt ihren Waffen. Und wer genügend Geduld nach Payerne mitgebracht hatte, schaffte es sogar, einmal selbst im Cockpit eines Tigers zu sitzen. Spontaner Applaus ernteten die an der Flugdemon-



Fliegerrekruten beim Bereitstellen der Flugzeuge



Auch das Cockpit der Kampfflugzeuge ist ein Arbeitsplatz der Fliegerrekruten.



Das Aufmunitionieren gehört mit ins Pflichtenheft der Fliegerrekruten. Blick ins Innenleben einer Flugzeugnase.



Nach der Landung. Erste Verständigung mit dem einweisenden Fliegerrekruten

stration teilnehmenden Piloten. Da war die Alouette 3, welche eine spektakuläre Rettung mittels Stahlseil vorführte. Da war aber vor allem der wohl allseits bekannte PC-7, welcher seine Wendigkeit in atemberaubenden Bildern hoch oben im Himmel oder dann knapp über den Köpfen der Zuschauer zum besten gab. Nicht minder überzeugend wirkte zudem der Pilatus Porter PC 6 B, welcher mit seinen ebenso kurzen Start- wie Landestrecken sowie dem demonstrierten Langsamvorbeiflug verblüffte. Inzwischen waren auch die Kampfflugzeuge startbereit. Unter grossem Getöse verließen sie nach und nach die Piste und kehrten dann später wieder zurück, um von den Rekruten, den eigentlichen Hauptakteuren des Tages (welche man allerdings inzwischen beinahe vergessen hatte), eingewiesen und entsprechend abgecheckt zu werden.

EEB

Es sind nicht Mängel der Bewaffnung oder Unzulänglichkeiten in der Ausbildung, die uns immer wieder grimmig im Fortschritt hemmen..., es ist einzig und allein jene ganz allgemein verbreitete Gesinnung, wonach der Schweizer auch als Soldat zunächst und zuoberst demokratischer Bürger bleibe und dass infolgedessen jenes allgewaltige Gesetz der Disziplin, welches die Heere belebt, ihm zuliebe einige Modifikationen und Abschwächung erfahren müsse. Er werde zur bedrohlichen Stunde sich schon von selber dann ganz als Soldat bewähren. Dieser Selbstbetrug ist unendlich gefährlicher als irgendein Ungenügen in der materiellen Rüstung.

Schumacher



## 1985

### Januar

- 5./6. St. Galler Oberland (UOV)  
Wintermehrkampf/Triathlon  
12. KUOV ZH + SH  
41. Kant Militärskiwettkampf  
19. Sörenberg (FAK 2)  
Triathlon  
19./20. Glarus  
3. Glarner Dreikampf  
19./20. Zweisimmen (UOV)  
Wintermehrkampf

### Februar

- 9./10. Magglingen (UOV)  
Bieler Wintermehrkampf

### März

3. Lichtensteig  
18. Toggenburger Waffenlauf  
9.-10. Zweisimmen-Lenk (UOV)  
23. Schweiz Wintergebirgs-Skilauf  
15./17. Andermatt (STAB GA)  
Winterarmeeemeisterschaften  
16./17. Andermatt  
CHA Triathlon  
23. Root (LKUOV)  
Delegiertenversammlung  
29. Baden (UOVS)  
Jahreskonzert des UOVspiel  
Baden  
29. Frauenfeld (KUOV)  
Delegiertenversammlung  
29./31. Grindelwald (SFS)  
Championnats Suisse  
30. Zug (ZUOV)  
Delegiertenversammlung

### April

- 11./12. Bern (UOV)  
21. Berner 2-Abend-Marsch  
13. Biel (SUOV)  
Präsidentenkonferenz  
20. Zug (UOV)  
Marsch um den Zugersee  
20./21. Schaffhausen (UOV)  
20. Nachpatrouillen-Lauf  
27. Basel (Schweizer Soldat)  
Generalversammlung

### Mai

4. Bern (SUOV)  
Delegiertenversammlung  
4. Langenthal (UOV)  
Militärischer Dreikampf  
10./11. Sion (Train OG)  
6. Schweiz Train-Wettkämpfe  
11. Stans (UOV)  
7. Nidw. Mehrkampf  
11./12. Bern (UOV)  
26. Schweiz 2-Tage-Marsch  
16. Emmenbrücke (UOV)  
Reusstalfahrt

### Juni

- 1./2. Ganze Schweiz  
Eidg Feldschiessen  
Biel  
27. 100-km-Lauf  
**Chamblon (SUOV)**  
SUT  
Chamblon (SUOV)  
Schweiz. Juniorenwettkampf  
Weinfelden (SOG)  
Delegiertenversammlung  
22.6./ Chur  
14.7. Eidg Schützenfest  
23. Sempach (LKUOV) Sempacherschiessen  
29. Sempach (LKUOV) Sempacherschiessen + Schlachtjahrzeit

### Juli

- 16./19. Nijmegen  
69. Int 4-Tage-Marsch

### August

31. Luzern (SNS)  
Generalversammlung

### September

14. Habsburg (UOV)  
24. Habsburger Patr-Lauf

### November

- 9./10. Ballwil (MLT)  
27. Nachdistanzmarsch  
16. Sempach (LKUOV)  
Sempacherbot

Verantwortlich für die Termine:  
Adj Uof R Nussbaumer  
Postfach 443, 6002 Luzern